



HÄNDELHAUS-KARREE

Kleine Ulrichstraße/Große Nikolaistraße
Bauherr: Frankonia Wohnbau GmbH & Co. KG
Architekten: Kister Scheithauer Gross, Köln/Dessau
Fertigstellung: 2002

Das Händelhaus-Karree interpretiert das typische Gefüge eines barocken Stadtquartiers in der Korrespondenz von Blockschale und Hofbebauung mit neuen städtebaulichen und architektonischen Mitteln. In den wiederhergestellten geschlossenen Block wurden kubische Einbauten integriert, die eine räumlich differenzierte Struktur in urbaner Dichte erzeugen. Eine kreuzförmige Durchwegung, die das Quartier in vier Quadranten unterschiedlicher Nutzung teilt, führt im Schnittpunkt zu einem kleinen öffentlichen Platz, der an den ehemals dort gelegenen Garten erinnert. Historisch Gewachsenes und die stringente Modernität des Neuen gehen eine spannungsvolle Beziehung ein, die ein bemerkenswertes Beispiel für den Umgang mit der historischen Stadt in zeitgenössischem Verständnis gibt.

Kernstück des Ensembles ist das Geburtshaus des größten Sohnes der Stadt, des Komponisten Georg Friedrich Händel, und das Händelmuseum mit seiner wertvollen Instrumentensammlung. Daneben beherbergt das Händelhaus-Karree das Musikwissenschaftliche Institut der Universität, Wohnungen, Läden, Büro- und Praxisräume.

Auszeichnungen:
DIF A-award „quartiere im städtischen kontext“, 1. Preis
Deutscher Städtebaupreis 2004,
Anerkennung



The “Händelhaus-Karree” interprets the typical structure of a city quarter built in the Baroque style by juxtaposing traditional and new urban planning and architectural ideas. Cubic built-ins are used in the reconstructed buildings, which create a three-dimensional structure of urban density. Walkways separate the district into four quarters, each used for different purposes. The paths meet at a little square that is reminiscent of the garden that once was situated there. Historical buildings and newly built sections interact very well with each other. The most important part of the “Händelhaus-Karree” is the birthplace of the most famous son of the city, the composer Georg Friedrich Händel, together with the Händel museum with its valuable instruments collection. The “Händelhaus-Karree” also comprises the music institute, flats, shops and offices.

